

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

18.4.1869 (No. 105)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. (Erstes Blatt)

Sonntag den 18. April

1869.

Bekanntmachung.

Den Eintrag sämtlicher Gemeindegüter und landwirthschaftlichen Geländes auf Gemarkung Leopoldshafen in die Grundbücher allda betreffend.

Nr. 9952. Der Gemeinderath von Leopoldshafen trug dahier vor, die Gemeinde Leopoldshafen sei Eigenthümerin folgender Liegenschaften:

D. Z.	Plan-Nr.	Nr. des Grundstücks	M a a ß			Beschreibung der Liegenschaften und Angrenzer.
			Morgen.	Ruthen.	Fuß.	
1	1	13	—	43	5	Drtsweg, neben Christoph Schwachheimer und Adlerwirth Schreiber.
2	1	41	—	298	—	Wiese im Hammen, } neben Moriz Brückner und der Gemarkung Eggenstein.
—	—	—	—	78	—	Feldweg, }
—	—	—	—	322	—	Hochgestade, }
—	7	—	4	118	—	Wiese im Hammen, } neben den Hammenäckern, Gem. Eggenstein und Gem. Linfenbrim.
—	—	—	—	311	—	Feldweg, }
—	—	—	3	191	—	Hochgestade im Hammen, }
3	1	—	—	29	—	Ho rauhe beim Rathhaus, neben Ludwig Nagel.
—	—	—	—	244	—	Drtsweg (Kaffegasse).
4	1	42h	—	273	—	Drtsweg (Hauptstraße im Dorf).
5	1	49	—	52	—	Drtsweg gegen den Hafen.
6	1	50	—	16	7	Drtsweg zum untern Damweg (beiderseits Gemeinde).
7	1	83	—	37	9	Hausgarten, neben Johann Jahraus und dem Damweg.
8	1	92	—	66	—	Wiese, neben der Ziegelgasse und den Privat-Bruchwiesen.
—	—	—	—	232	—	Drtsweg (Ziegelgasse), neben beiderseits selbst.
9	1	93	—	38	—	Baumschule, neben Adam Westensfelder und Jakob Jahraus.
10	—	—	1	31	—	Redung, einerseits Hausgarten, anderseits Baumschule.
11	1	103	—	81	—	Drtsweg (Stichelgasse), neben Adam Hauf und Friedrich Hauf.
12	1	116	—	108	—	Hofraithe und Hausgarten beim Schulhaus, neben Samuel Schär.
13	2	129	—	139	—	Weg und Hausgarten, neben Rosine Raite und Johann Hellriegel.
14	2	133	—	140	—	Fahrdammstraße, neben dem Hasengärtle und Jakob Nagel.
15	2	134	—	372	—	Wiese im Hasengärtle, neben dem Hochgestade und dem Bachkanal.
—	—	—	—	248	—	" " Schaaßgarten, neben dem Bachraben und dem Altwasser.
—	—	—	—	117	—	Bachgraben, neben dem Hasengärtle und Schaaßgarten.
—	—	—	—	173	—	Altwasser, neben der Fahrdammstraße und dem Schaaßgarten.
16	1	135	2	267	—	Wiese am Grasteich, neben den neuen Niederauwiesen.
—	1	—	1	203	—	" " " dem Bachkanal.
—	—	—	—	88	—	Wiese und Baumgarten, neben dem Bachkanal und Jakob Nagel.
—	—	—	—	313	—	Grasteich und Damm, zwischen beiden Grasteichwiesen.
—	—	—	—	212	—	Bachgraben, zwischen den Grasteichwiesen und Gemeindegarten.
17	1	136	24	210	—	Culturwiesen bei der Insel und Niederaugrund, neben den Grasteichwiesen und den Waagstücken.
—	—	—	—	203	—	Hasendamm und Straßenböschung, neben den Culturwiesen und Teichgärten.
18	2	141	—	287	—	Wiese in den Waagstücken, neben Johannes Nees und dem Hasenweg.
19	2	143	—	169	—	Hasenweg gegen den Niederaugrund, neben dem ärarischen Hasen und Moriz Brückner.
20	2	145	9	120	—	Wiesen in der Oberau, neben den Teichgärten und dem Altwasser.
21	—	—	5	210	—	" " dem Domänenwald und dem Altwasser.
22	2	154	—	26	—	Wiese in den Teichgärten, neben Friedr. Mehret und Samuel Stern.
23	—	163	—	21	3	Baum- und Teichgarten, neben Jakob Friedr. Müller und Adam Westensfelder.
24	2	183	1	276	—	Krautgartenland, neben Wilh. Volz und den Wingartswiesen.
25	2	—	17	194	—	Wiese in den Wingartswiesen, neben beiderseits selbst.
26	2	—	4	389	—	" allda, in den Kuhwaidwiesen, neben dem Bachgraben, dem untern Damweg und dem Baumgärtlein.
—	—	—	—	122	—	" allda, in den Kuhwaidwiesen, neben den Hausgärten und dem alten Abzugegraben.
—	—	—	—	392	—	Bachgraben zwischen den Wingartswiesen und den Kuhwaidwiesen.
—	—	—	—	179	—	Wieserweg zwischen den Bruchwiesen und den Wingartswiesen.
27	3	251	—	347	—	Friedhof, Gewann Sandbüchel.
28	3	355	—	172	2	Ackerland in den Bruchäckern, neben dem Weg und Adam Volz.
—	—	359	—	75	5	" allda, neben Georg Friedr. Volz und Johannes Nees.
29	—	486	—	75	7	" in den Erlenäckern, neben Wilh. im Volz.
30	—	492	—	75	3	" " " " " Jakob Stober, Metzger, und Ernst Bätenmeister.
31	—	494	—	92	5	" " " " " den Aufstößern und Ernst Bätenmeister.

D. 3. L.	Plan-Nr.	Nr. des Grundstücks	M a a ß			Beschreibung der Liegenschaften und Angrenzer.
			Morgen.	Stueben.	Fuß.	
32	—	533	—	129	—	Acker im Mittelbamm, neben Wilh. Nagel und Jakob Friedr. Müller.
33	4	777	—	202	—	Große Biermorgen auf dem Schleisweg, neben Samuel Stern.
34	—	778	—	203	—	Allda, neben sich selbst und Martin Dürr von Eggenstein.
35	—	782	—	293	—	In den großen Biermorgen von der Straße auf die Angewann, neben Friedr. Peger und Katharine Stern ledig.
36	—	876	—	166	—	Großen Acker von Berg auf die Straße im obern Feld, neben Christian Stern und sich selbst.
37	—	877	—	159	—	Acker allda, auf die Straße, neben beiderseits selbst.
38	—	878	—	152	—	" " neben sich selbst und Samuel Stern.
39	5	935	—	211	—	" in den großen Biermorgen auf dem Hardtwald, neben Friederike Hof ledig und sich selbst.
40	—	936	—	207	—	" allda, neben beiderseits selbst.
41	—	937	—	206	—	" " " Ludwig Hauf und sich selbst.
42	6	1033	—	320	—	" in den Sommerbüsch auf den Wald, neben Gemarkung Linsenheim und Friedrich Hepl.
43	—	1120	2	140	—	Bizinalstraße von der Landstraße bis zum Hardtwald, neben Wilh. Müller und Wilh. Nagel, Bürgermeister.
44	6	1257	—	172	—	Acker in den Sommerbüsch auf dem Schleisweg, neben Christian Lang.
45	—	1270	—	137	—	" allda, neben Jakob Nagel.
46	—	1297	—	219	—	" " " Friedrich Nagel und Gemarkung Linsenheim.
47	7	1298	—	148	—	Hausplatz und Vorplatz bei der Kirche, neben der Hauptstraße.
48	—	1299	—	197	2	Ackerland, neben Jakob Müller und der Straße.
49	—	1300	—	106	7	Hausplatz allda, einerseits selbst, anderseits Adam Zahraus und Ludwig Heinold.
50	—	1345	—	56	17	Beg ins nächste Feld, neben dem Hochgestade und Aufstößer.
51	—	1468	—	92	7	Acker in den Hammer-Ackern, neben Ludwig Hauf und Gemeinde Linsenheim.
52	8	1469	3	156	—	Leinpfad, neben dem Rheinstrom und dem Allmendfeld.
53	9	1519	—	99	2	Acker in den Rheinstüchern, neben Wilhelm Dürr und Caspar Zimmermann.
54	—	1527	—	374	—	" " " Teichstücker, neben der Straße und Karl Bolz.
55	—	1555	—	151	2	" allda, neben Christoph Stern, Wigner, und Friedr. Ulrici.
56	9	1579	1	150	—	Ackerland in der Hed im alten Feld, neben den Reihplätzen und Teichstüchern.
57	—	—	—	246	—	" allda, neben den Reuthen und der Fahrdammstraße.
58	—	—	7	250	—	" " " der Fahrstraße, den Fuchslöchern und dem Pfarrgut.
59	—	—	—	43	—	Alter Heckdamm, " " und Wiese allda.
—	—	—	—	62	—	Beg allda, neben dem Heckdamm und Aufstößer.
60	10	1579	57	274	—	Ackerland im alten Heckfeld, einerseits Kometstücker, anderseits selbst.
61	—	—	—	54	—	Wiese allda im verbrennten Platz, neben beiderseits selbst.
62	—	—	—	398	—	Heckdamm, neben dem Rheinstücker Schlag und sich selbst.
63	—	—	—	242	—	Beg auf der neuen Seite von den Rheinstüchern bis zum Heckdamm, neben beiderseits selbst.
64	10	1677	1	324	—	Heckdamm, neben der Fahrdammstraße und Gemeinewaldschlag 7.
65	9	—	3	70	—	Fahrdammstraße zur Rheinüberfahrt.
66	9	1599	—	125	—	Acker in den Kometstücken, neben Wilh. Huber und Christoph Stern.
67	—	1636	—	87	9	Ackerland in den Reihplätzen, neben Moriz Brückner und Amalie Hepl.
68	—	1676	—	185	8	Acker allda, neben Valentin Bomberg und der Fahrstraße.
69	9	1710	—	128	1	" in den Reuthen, neben Ludwig Nelson und Friedr. Ulrici.
70	—	1729	—	126	4	" " " Fuchslöchern, neben Adam Hauth und Valentin Bomberg.
71	10	1769	11	214	—	Ackerland und Damm in der Hed, in den Hummelwiesäckern, neben dem Rheinstücker Schlag und Aufstößer.
72	10	1794	—	44	—	Acker in den Heustücker, neben Wilh. Peger und Jakob Karle.
73	—	1812	—	44	2	" " " Schirmstücker, neben Peter Schreiber und Samuel Scharr.
74	11	1863	—	67	—	" " " Waldstücker, neben Friedrich Ueberle.
75	11	1888	91	151	—	Ackerland und Allmendfeld im neuen Feld, I., II., III. Abtheilung, neben dem Leinpfad, Gemeinewald Hed und dem alten Feld.
75	8	1474	47	174	—	Ackerland im Scheidgrund, einerseits hiesiger Gemeinewald, anderseits Gemarkung Eggenstein.
76	8	1470	13	212	—	Distrikt Rheiberkopf: neben dem Domänenwald und Altrhein.
77	—	1470	109	302	—	Oberau: Wald, Debung, Wasser und Weg, neben dem Domänenwald und dem Hasenplatz.
78	—	1471	98	315	—	Niederengrund: Wald, Lagerplatz, Wasser und Weg, einerseits Gemeinewald Eggenstein, anderseits selbst.
79	—	1472	56	130	—	Fahrtstraße: Wald und Weg, beiderseits selbst.
80	—	1473	167	240	—	Schröcker Heck: Wald, Wasser und Weg, einerseits Allmendfeld, anderseits Gemarkung Linsenheim.
81	—	1474	107	96	—	Scheidgrund: Wald und Wasser, einerseits Gemeinde Eggenstein, anderseits Altrhein.

Die Gemeinde sei als Eigenthümerin obiger Liegenschaften in dem Grundbuche nicht eingetragen, und bittet der Gemeinderath, diejenigen Personen, welche Ansprüche an obige Liegenschaften machen wollen, hierzu aufzufordern. Es werden deshalb nach Ansicht der B. D. §§. 684 ff. Diejenigen, welche an obige Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern der Gemeinde Leopoldshafen nicht eingetragene, auch sonst nicht bekannte dingliche, lebensrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, diese Rechte oder Ansprüche bei Vermeidung des Verlustes binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 7. April 1869.

Groß. Amtsgericht.
Rebenius.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2518. Die Umgrabung der Begräbnisplätze auf Quadrat K. betreffend.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß ein weiterer Theil des Quadrats Lit. K. auf dem hiesigen Friedhofe in nicht sehr ferner Zeit zur Umgrabung kommen wird. Auf diesen Plätzen fanden die Begräbnisse vom Jahr 1849 bis 1. Januar 1850 statt. Die Namen der in diesem Zeitraume auf den gedachten Plätzen Beerdigten können auf der Gemeinderathskanzlei aus dem daselbst zur Einsicht aufgelegten Begräbnisbuche ersehen werden.

Der hierber bezügliche §. 11 der Leichenordnung (Abs. 3) setzt folgendes fest:

„Wünschen Betheiligte bei der stattfindenden Umgrabung eines Quadrats, daß ein Grab ausnahmsweise übergangen werde, so kann dies von der Friedhof-Commission gegen Entrichtung einer in die Friedhofkasse fallenden Taxe von 25 fl. für ein einzelnes Grab bewilligt werden. Diese Begünstigung kann bei jedem Wiedereintritt der Umgrabzeit gegen jedesmalige Entrichtung obiger Taxe erlangt werden.“

Wer von dieser Bestimmung Gebrauch machen will, möge dies innerhalb 4 Wochen auf der Gemeinderathskanzlei anzeigen.

Karlsruhe, den 8. April 1869.

Friedhof-Commission.

Malsch.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Versammlung.

Montag den 19. April, Abends 8 Uhr, findet in der Geiger'schen Trinkhalle (Kamerad **Fischer**) eine Corps-Versammlung statt, wozu wir unsere Mitglieder hiemit freundlichst einladen und wird um zahlreiches Erscheinen ersucht.

Tagesordnung.

- 1) Besprechung über das Feuerlöschwesen.
- 2) Gesellige Unterhaltung.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fried. Malsch.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Montag den 19. April in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus. Abmarsch vom Feuerhaus präcis 5 Uhr.

Der Hauptmann: **H. Helmle.**

2.1.

Versteigerung.

Donnerstag den 22. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im Groß. Marstall mehrere abgängige Stadtwagen und Schlitten, Wagen- und Geschirtheile, Reit- und Fahr- sättel, Reitzäume, messingene und gubirterne Verzierungen, verschiedene Requisites, darunter eine Circular-Pumpe mit 140 Pfund Bleirohr, abgängige Vivretheile etc.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 16. April 1869.

Groß. Marstallverwaltung.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 19. April d. J., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslokal (Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77) gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Bettung und Weißzeug, Rosshaar- und Segrasmatragen, weiße Bett-Couverten, 1 feiner Sommer-Schawl, Hausmacherleinwand, Bettladen, 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 Schrank, 1 Nachttisch, 1 kleiner Tisch, 2 Rohrstühle, 1 kleiner Nachttisch, 1 Küchenschrank (neu), 1 Oualtisch (neu), 1 Waschkommode (neu), 1 großer und 1 kleiner Mörser, Spiegel und Bilder unter Glas, verschiedenes Küchengeschirr und alle lei Hausrath.

30 Flaschen gutes Kirichenwasser, sowie 20 Flaschen Heidelbeergeist werden mitversteigert.

Baumberger, Taxator.

Laden zu vermieten.

— Langestraße 96 ist ein Laden mit Comptoir auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Durlacherthorstraße 13 ist der zweite Stock mit 4 Zimmern und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

3.3. Kronenstraße 33 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Mansarden, Holzplaz, Keller und Speicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, beigegeben werden. Näheres im Laden.

*2.2. Leopoldstraße 13, im Seitenbau ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern im 2. Stock auf das Juliquartal zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Schützenstraße 21 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Garten-Antheil nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

— Jähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alfoy und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Langestraße 140 ist ein Laden mit Wohnung nebst den übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Es ist ein schöner Laden mit Wohnung in der Langenstraße, ferner die Bel-étage mit Balkon auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Spitalstraße 43 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*2.2. Auf 23. Oktober ist ein kleines Haus, bestehend aus einem Laden nebst 4 Zimmern,

Küche, Keller, 2 Speicherkammern, zu vermieten. Näheres Waldstraße 10.

Wohnungen zu vermieten.

— Zu vermieten auf den 23. April 1869 eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage), bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher etc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. April zu vermieten an eine kinderlose Familie: **2 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller** zu billigem Preise: vor dem Mühlburgerthor 3.

3.3. Ettlinger Chauffee 1 ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße 4 ist im untern Stock vornenheraus eine Wohnung, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Holzremise u. s. w., auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten; ferner daselbst eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller u. s. w., auf den 23. Juli zu vermieten.

3.3. Beiertheim. Bei Unterzeichnetem ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3—4 tapezirten Zimmern, worunter ein Balkonzimmer, Küche, Keller, Magdkammer, Holzschopf, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April billig zu vermieten.

A. Schütz.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Waldhornstraße 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. — Ebendasselbst ist eine Badwanne zu verkaufen.

2.2. Ein elegant möblirtes Zimmer mit Balkon ist für die Zeit vom 1. Mai bis 1. November zu billigem Preis zu vermieten, wird aber auch für kürzere Zeit abgegeben. Das Nähere Friedrichsplatz 2 im Laden.

* Karlsstraße 8, im zweiten Stock, sind zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf den 1. Mai zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

3.2. Zu zwei freundlich möblirte Zimmer wird ein solider Herr als Mitbewohner gesucht. Preis 4 fl. 30 kr. Näheres Bahnhofsstraße 15 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Eine Familie von zwei Personen sucht auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern im zweiten Stock. Zu erfragen Jählingerstraße 62 im dritten Stock.

Laden- u. Comptoir-Gesuch.

2.2. Auf 23. Juli d. J. wird ein Laden mit Comptoir in der Langenstraße, womöglich zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter F. R. abzugeben.

Dienst-Antrag.

2.1. Eine brave Person, welche gute Zeugnisse hat und vollständig kochen kann, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle. Näheres alte Waldstraße 31, 1. Etiege hoch.

3.1. Gesucht

1 tüchtiger Modellschreiner und Schlosser, auch kann ein Lehrling sofort eintreten: in die mechanische Werkstätte von K. Martin in Dörsenbürg.

Kellner-Gesuch.

3.3. Ein angehender, gewandter Kellner findet per 1. Mai eine angenehme Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

Eine fleißigen, kräftigen Burschen suche ich auf 1. Mai d. J.

C. Däschner,

3.1. Großherzogl. Hoflieferant.

Als Hausbursche

wird in einem größeren Geschäftshause ein solider, fleißiger, anständiger Mensch mit sehr guten Zeugnissen gesucht. Eintritt sogleich oder bis 1. Mai. Dauernde Stelle bei guter Behandlung und Bezahlung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

3.3. Zwei tüchtige Mädchen, welche wo möglich schon in größeren Geschäften thätig waren, sowie ein braver Hausbursche werden per 1. Mai gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Modistin

empfehl't sich in und außer dem Hause und sichert billige und prompte Bedienung zu. Zu erfragen Ecke der Akademie- und Karlsstraße 13 a. — Ebenfalls werden alle Zeichnungen entworfen und auf der Maschine ausgeführt *3.3.

Verkaufsanzeige.

* Wegen Umzug sind 2—3 gut heizende **Steinkohlenöfen** sammt Rohr, sowie ein **Plattenherd** mit Bratofen und Frühstückherd billig zu verkaufen. Näheres innerer Zirkel 19 im zweiten Stock. 2.2.

Kaufgesuch.

2.2. **Gesträuche, Pflanzen** u. s. w., welche in Gärten entbehrlich werden, nimmt gegen billige Vergütung an: **Gustav Schubmann**, zum Stephanenbad, auch Herrenstraße 36.

Zum Devrient-Jubiläum

empfehlen als willkommene Gabe für Jedermann

Karlsruher Künstler-Album**Fellmeth & Bergmann,**

Hoflieferanten,

Herrenstraße 24, Karlsruhe.

Thee-Commissions-Lager

der im Jahre 1764 gegründeten Firma

Otto Rölofs & Boonen in Amsterdam.

Alleinige Niederlage in Karlsruhe bei

J. Mayer & Cie., Großherzogliche Hoflieferanten.

Wir unterhalten stets ein reichhaltig assortirtes Depot der anerkannt vorzüglichsten **Thee Qualitäten** in Original-Verpackungen und zu Originalpreisen obigen Hauses und empfehlen uns zur geneigten Abnahme bestens. 5.2.

Liebig's Fleisch-Extract aus Süd-Amerika (Fray-Bentos)**der Liebig's Fleisch-Extract Compagnie, London.**

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe.

Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Goldene Medaillen auf der Pariser Ausstellung 1867 und Havre Ausstellung 1868.

Nur ächt wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren

Professoren Baron J. von Liebig und Dr. M. von Pettenkofer versehen.**Detail-Preise für ganz Deutschland.**

1 engl. Pfd-Topf à fl. 5. 33 kr.	1/2 engl. Pfd-Topf à fl. 2. 54 kr.	1/4 engl. Pfd-Topf à fl. 1. 36 kr.	1/8 engl. Pfd-Topf à fl. — 54 kr.
-------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------------

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,in Karlsruhe bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.**J. Küst**, Langestrasse 44.**Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.**Fellmeth & Bergmann,**

Großherzoglich badische und Fürstlich fürstenbergische Hoflieferanten,

Herrenstraße 24,

empfehlen

Karlsruher Künstler-Portraits auf Chocolate,

kleine Form, einfach, das Stück 8 kr., große Form in feinen Goldrahmchen, sehr elegant, das Stück 18 kr.

Sommerhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder

6.3. bei **F. Wolff & Sohn**, Hoflieferanten.

Getragene

Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstrasse 1.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weiszeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Henning am Ettlingertor und Thorwart Söllischer am Karlstor abgeben.
E. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen. Beachtenswerth!

Ich werde vom 16. April bis zum 19. April einschließlich, in Frauenkrankheiten, sowie in Krankheiten der Harnblase und der Geschlechtsorgane ärztlichen Rath ertheilen. Sprechstunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags im Gasthof zum Erbprinzen in Karlsruhe.
Spezialarzt Dr. Kirchboffer.

Georg Ritzhaupt, Hofconditor.

Gefrorenes, in verschiedenen Sorten vorräthig.
Erfrischungen jeder Art.
Merinken.
Torten und Kuchen.
Tafel- und Theebackwerk.
Fleischpastetchen.
Feine Weine u. Liqueurs.
Boubons, Chocoladen.
Franz. Champagner.
Deutsche Schaumweine.
Schlag- und Kaffeerahm.
Hohes Eis.

Osterfladen à 24, 36 und 48 fr.,
Fleischpastetchen
empfehl't von 10 Uhr an
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

F. W. Voeltius'scher Kräuter-Brust-Syrup.

Ein sich stets am besten bewährendes, dabei angenehmes Hausmittel gegen veralteten Husten, Heiserkeit, rheumatische und chronische Catarrhe, Lungen-Entzündungen, Entzündungen der Kr. ströhren und des Kehlkopfes, überhaupt gegen alle Hals- und Brust-Affectionen. Dieser Kräuter-Syrup in Flaschen zu 1 fl. 10 fr., 35 und 24 fr. zu haben bei
Fried. Maisch, Ludwigsplatz 55,
Max Maisch, Durlacherthorstr. 46.

Spazier- und Reitstöcke, Reitpeitschen

in größter Auswahl und die neuesten Sachen empfehlen
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Von unsern persönlichen Einkäufen zurückgekehrt, ist unser Lager wieder in den neuesten Damen- und Herrenkleiderstoffen, sowie in Damencorfection auf's Großartigste ausgestattet, und verkaufen wir, um raschen Abiaz zu erzielen, zu sehr billigen aber festen Preisen.

L. S. Léon Söhne.

N.S. Sommerjacken von sehr gutem Stoff zu 1 fl. 24 fr., 1 fl. 36 fr. und 1 fl. 45 fr. sind als besonders preiswürdig zu empfehlen.

Hemden nach Maass.
Lager fertiger Herren-,
Damen- u. Kinderwäsche,
Brust-Einsätze,
Kragen u. Manschetten,
Flonellhemden.

OTTO HIMMELHEBER
WÄSCHE-FABRIK
Langestrasse 165.

Bielefelder Leinen,
Hausmacher-Leinen,
Bettücher-Leinen,
Taschentücher,
Gebild und Damast,
Shirtings, Baumwoll-
tuch.

Bettfedern und Flaum,

schöne staubfreie Waare,

empfehl't billigt

Max Ettlinger.

Springbrunnen, Giessvorrichtungen in Gärten.

F. Seneca,

Eisengiesserei, Messinggiesserei, Schlosserei,
Metalldreherei,
übernimmt

Wasserleitungen in Gebäude

- zur gediegensten Ausführung.

Einige Muster von Wasserleitungsgegenständen sind in Grossh. Landesgewerbehalle ausgestellt.

Bereitwillige Auskunfterteilung und Kostenvoranschläge.

Das Pianoforte-Lager

von H. Bögelin, Lammstrasse 3,

empfehl't seine neuerrichtete Reparaturwerkstätte und sichert bei billigen Preisen pünktliche Ausführung zu. Das Stimmen wird prompt besorgt und Abonnenten zu ermäßigten Preisen stets angenommen.

Badeinrichtungen, Waschrösche.

Wasserclosets, Pissoirs.

4.4.

Die Thee-Handlungvon **Moritz Kahn,**

Adlerstraße 13 b,

empfehlte ihren selbst importirten, ächt chinesischen Thee in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Preismedaille Paris 1867.

Starke & Wobuda

in Stuttgart,

Lieferanten des kgl. Württemb. Hofes und
S. Maj. der Königin von Holland,
empfehlen ihreals vorzüglich anerkannten
Chocoladen.

Zu haben in Karlsruhe bei

L. Fesenbeckh,
Friedr. Maisch,
F. D. Maisch,
Max Maisch,
C. Penrich.

4.3.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlzucker.

Löflund's Malz-Extract,enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. C. Kiegel, Herrenstraße 22.**Malz-Extract**

von C. Schering in Berlin stets vorrätig bei

Albert Glock & Cie.

6.6.

Kartoffelbrot,

extrafein, empfiehlt täglich frisch

Gustav Schwindt,

3.3.

Adlerstraße 2.

Gegen Zahnschmerzempfehlte zum augenblicklichen Stillen
Apotheker Bergmann's Zahn-
wolle aus Paris à Halbe 9 fr.**F. E. Weißbrod.**

4.1.

Zeichnungs-Schule,verbunden mit Schön-Schreib-Unterricht,
für Knaben im Alter von 6 bis 14 Jahren.

Mit dem 1. Mai beginnt ein neuer Cours meiner Zeichnungsschule, verbunden mit gründlichem Unterricht im Schön-Schreiben sämtlicher im praktischen Leben vorkommenden Schriften bis zu den verzierteren Initialen, je nach Befähigung der Schüler. Der Unterricht findet Mittwoch und Samstag Nachmittag in verschiedenen Abtheilungen statt. Indem ich zum Besuche meines Instituts freundlich einlade, bitte ich, gefällige Anmeldungen im Laufe dieses Monats in meinem Lokale, Blumenstraße 5, machen zu wollen.

C. Kiefer, Zeichnungslehrer.**Tuch, Buckskin, Paletotstoffe**

in schöner Auswahl billig bei

Max Ettlinger.

4.4.

Klaviere aller Art

empfehlte zu

Kauf und Miethen

das

Pianoforte-Lager von H. Vögelin,

Lammstraße 3

Große Auswahl von Musikwerken, Metallharmonien, Aeolsharfen, Klavier, Stühlen, Notenpulten, Notengestellen, römischen Violin- und Gitarre-Saiten-Stimmpeisen.

Hauptniederlage der Tiefenbronner'schen Zithern, Zithersaiten und Requisiten zu Originalpreisen.

Die Möbelhandlung**Moriz Reutlinger,**

von

Kronenstraße 10,

empfehlte ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine Peluche- und Damastgarnituren, ovale und eckige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücherspiegel- und Weißzeugschränke, Bettladen mit und ohne Rost, sowie vollständige Betten.

Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.

NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl Spiegel aufmerksam.

1 Million Nähmaschinen,fabricirt durch **Elias Howe,** New-York,

dem Erfinder und sein Patent.

24.16. **The Howe-Machine Co.,** deren Gründer **E. Howe,** fabricirt
160 Maschinen per Tag.Auf der Pariser Weltausstellung 1867 war **E. Howe** der Einzige unter 82 Ausstellern, welchem die beiden höchsten Anerkennungen: die **goldene Medaille** und das **Kreuz der Ehrenlegion** zu Theil wurden.Für auf **E. Howe's** Originalmaschinen gefertigten Arbeiten wurden noch ferner 20 Medaillen ertheilt. Neueste Familien Nähmaschine.**The Howe Central-Depôt:** Gr. Johannisstraße 23 & 25
in **Hamburg.**Haupt-Depôt: Werder'sche Mühlen 3 in **Berlin.****H. Schott & Co.**

Illustrirte Preiscurante, Probennähte gratis. Garantie 6 Jahre.

Vertreten durch die Herren **Haid & Neumann**
und Frau **L. Spies.**

Karlsruher Wasser

von **F. Wolff & Sohn.**

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklich n. Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Riechwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Risthen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Benzoë- und Tanninseife,

sehr beliebt als Toiletteseifen, empfiehlt

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

HEINRICH LANGE,

26 Herrenstraße,
empfehl:

Eiserne Garten- u. Zimmermöbel

verschiedenster Art

und in den neuesten Formen, als:

- Gartenzelte, je legbare,
- Schirmlauben,
- Bänke mit und ohne Zeltdach,
- Tische, Fauteuils, Stühle,
- Cabourets, Schemel,
- Federstühle, französische,
- Blumentische, Hängelampen,
- Copfgestelle, Epheugitter,
- Betteinfassungen, Fontaines,
- Blumenkörbe,
- Sprizen, fahrbare und Handsprizen,

Gartengeräthschaften

jeder Art,

Galvanisirter Draht und Drahtspanner,

EISERNE BETTSTELLEN,

sowie

PATENT-DRAHT-MATRATZEN

Von feinsten

Toilette- und Badschwämmen,

sowie von besten

Pferd- und Wagenschwämmen

ist eine frische Sendung eingetroffen, und empfehle ich solche zu den billigsten Preisen.

Conradin Haagel,

2.2. Großh. Hoflieferant.

Der Hydropult

ist der einfachste, bequemste und solideste Apparat, der je erfunden wurde, um von einer einzelnen Person gehandhabt, das Wasser 50 Fuß weit zu spritzen.

Diese Spritze, welche seit ihrer Einführung sich schon in vielen Fällen bei Feuerandrücken zur Unterdrückung derselben bewährte, ist von sämtlichen Feuer-Affekuranz-Gesellschaften Englands den Häuserbesitzern auf's Beste empfohlen, während sie **nebenbei** vorzüglich für folgende Zwecke dient:

Gärten zu spritzen; Bäume von Insekten zu befreien;

Seitenwege zu benezen; Fenster zu waschen;

Kutschen und Wagen zu waschen; als wirksame Douche und

zum Gebrauch in Brauereien.

Preis, vollständig elegant verfertigt, mit Garantie für Solidität in gewöhnlicher Größe, 21 fl. — In größter No., für eine Manneskraft berechnet, 26 fl. — Zu haben bei

G. A. Gmelin,

Friedrichsplatz 12, Ecke der Erbprinzenstraße, in Karlsruhe.

Ruhrkohlen.

2.2. Zur Bestellung meines demnächst vollständig zu eröffnenden Geschäftes habe ich eine Ladung **bester Ruhrkohlen** in den verschiedenen Sorten bezogen und empfehle solche ab Schiff bis zum 26. d. M. zu billigen Preisen.

Frisch Werntgen, Kohlenhandlung.

Comptoir: Auf dem Lagerplatze, gegenüber der Gärtnerei des Herrn Knapper, Kriegsstraße.

Sommerwirthschafts-Eröffnung.

* Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß die Wirthschaft auf seinem Bierkeller nebst Regelbahn von heute an jeden Tag von Morgens an geöffnet ist und ist für gutes Bier, sowie auch Speisen bestens gesorgt.

Wozu ergebenst einladet

Fried. Faass,

Brauer.

Schuberg's Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 18. April,

Zwei große

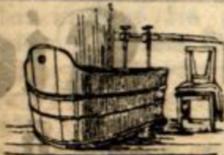
Extra-Instrumental- u. Trommel-Concerte,

ausgeführt von **W. Münz**, Tambour-Major, unter gefälliger Mitwirkung einer Abtheilung **Militärmusik** vom Großh. (1.) Leibgrenadier-Regiment.

Anfang 8 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr. Eintritt 6 fr. à Person.

Hochachtungsvollst

W. Münz, Tambour-Major.



Stahlbad zum Augarten. Baderöffnung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das durchweg neu hergerichtete Bad eröffnet ist und zu jeder Zeit (Sonntag Nachmittag ausgenommen) Bäder abgegeben werden.

Dabei erlaubt er sich, darauf aufmerksam zu machen, daß Douche- und Kiefelnadelbäder verabfolgt werden, sowie ein besonderes Kabinet zu Schwefelbädern bereit gehalten wird.

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

J. Eschann.

Feinste Patent-Stärke in 1/2 Pfd.-
Paqueten von P. J. Schramm in
Neuß,
feinste Weizen-Vockel-Stärke,
offen und in 1/2 und 1/4 Pfund-Pa-
queten,
feine Weizen-Stärke,
Blaupapier, Blaufingeln, Blau-
steine 2c.
empfiehlt

W. L. Schwaab,
Spitalstraße 7.

2.1. Um mit einer Parthie guter,
älterer Kleiderstoffe vor meinem
demnächst bevorstehenden Umzug
zu räumen, verkaufe ich solche zu
10, 12 und 14 Fr. die Elle.

C. Willmannsdörfer,
Langestraße 94

Mühlburg.

Bleich-Empfehlung.

3.1. Hiemit bringe ich meine Wasch- und
Bleichanstalt in gefällige Erinnerung, mit
dem Bemerken, daß die Nachbleiche ihren An-
fang genommen und alles auf's B. bequemste ein-
gerichtet ist; auch lasse ich auf Verlangen die
Wäsche abholen und zurückführen, den Korb
zu 6 fr. berechnet. Man beliebe nur Name
und Straße bei Herrn Thorwart Höck ab-
zugeben.

J. Simbel.

Gebackene Fische

empfiehlt heute

Friedrich Benzinger,
Gasthaus zur Rose.

Grünwinkel.

Anzeige und Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrten Publikum zeige hiermit ergebenst an,
daß ich das **Gasthaus zur Rose** übernommen habe und lade, bei einer
aufmerksamen und billigen Bedienung, zu reinen Weinen, ausgezeichnetem
Sinner'schen Bier, verschiedenen kalten und warmen Speisen, sowie jeden
Sonn- und Feiertag zu gebackenen Fischen ergebenst ein.

Auch erlaube ich mir zugleich, geschlossenen Gesellschaften meinen Garten-
saal mit Klavier in empfehlende Erinnerung zu bringen und sehe einem geneigten
zahlreichen Zuspruch entgegen.

Wilhelm Schnigler.

Amalienbad. Durlach.

Bad- und Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß seine durchaus neu restau-
rirte **Badanstalt** und **Gartenwirthschaft** Sonntag den 18. April d. J.
eröffnet wird und ladet zu recht zahlreichem Besuche mit dem Anfügen ergebenst
ein, daß für freundliche und aufmerksame Bedienung bestens gesorgt ist.

2.2.

R. Weiß.

NS. Frau Kaufmann **C. Ph. Ernst**, Langestraße 117, hat auch dieses
Jahr die Gefälligkeit übernommen, ganze und halbe Abonnements, so wie einzelne
Badbilletts für mich abzugeben.

D. D.

Katholischer Gesellenverein.

2.2. Sonntag den 18. d. M., Abends 7 Uhr, im Vereinslokal (Sophienstraße 44)
Theatervorstellung: „Der Befreite“ und „Zwei Freunde und ein Rock“. Zwei
Lustspiele. Eintritt: erster Platz 12 fr., zweiter Platz 6 fr.

Alle Freunde des Vereins ladet er ebenst ein

Der Vorstand.

Gasthaus zur Rose.

Gartenwirthschafts-Eröffnung.

Von heute an ist dieselbe eröffnet und empfehle mich meinen
verehrten Gästen mit bekannten guten Weinen und Speisen bestens.
Um geneigten Zuspruch bittet

Friedrich Benzinger.

2.2.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel,
sowie gepolsterter Kanapees, Bettrosten, Roßhaar- und Seegrasmatrassen zu äußerst
billigem Preis.

Auch wird ein Lehrling angenommen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.